



## Winterwanderwege

**A Ennsweg nach Altenmarkt** (ca. 2 km bzw. 40 min. Gehzeit)  
Sie folgen einfach immer der gelben Wanderwegbeschilderung (Weg Nr. 1) und gehen vom Postamt den Moosbühl hinunter über den Bahnhofsberg bis zur Enns. Vor oder nach der Emsbühle gehen Sie nach rechts entlang der Enns bis zur Brücke vor dem Schloss Tandlerl. Von dort geht der Weg weiter am Ennsufer bis nach Altenmarkt.

**B Talboden-Rundwanderweg** (ca. 3,8 km bzw. 50 min. Gehzeit)  
Sie gehen vorerst den „Ennsweg“ (Weg Nr. 1) der gelben Wanderwegbeschilderung vom Postamt/Stadteich über den „Moosbühl“ bis zur Enns. Vor oder nach der Emsbühle gehen Sie nach rechts entlang der Enns ca. 2 km bis zur Brücke vor dem „Schloss Tandlerl.“ Links weiter entlang der Tandleralleestraße und nach ca. 100 m wieder links entlang des „Ennsradweges“ bzw. Talweges (Weg Nr. 8) wieder retour zum Ausgangspunkt. Gemütliche Einkehr im „Wirtshaus zum Kaswurm“ (nach ca. 30 Minuten Gehzeit) möglich.

**C Rundweg Bürgerbergalm-Rohrmoos**  
(ca. 8,5 km bzw. 3 h Gehzeit)  
Gehen Sie die Bürgerbergstraße hinauf bis rechts die Abzweigung in den Bürgerbergweg. Entlang dieses Forstes erreichen Sie nach ca. 45 Minuten Gehzeit die Bürgerbergalm (gemütliche Jausestation). Von der Bürgerbergalm können Sie entweder wieder den gleichen Weg zurück ins Tal nehmen oder Sie gehen oberhalb der Bürgerbergalm den Forstweg bis zum Grubauer- und Talwärts weiter bis zum Gasthof Rohrmoos. Über den Münzgrubweg und die Rollbrändstraße geht es wieder zurück nach Radstadt.

**D Rund um die Stadtmauer** (ca. 1,1 km bzw. 15 min. Gehzeit)  
Promenadenweg um die Stadtmauer. Ausgehend vom Postamt führt dieser Rundweg (siehe auch gelbe Wanderwegbeschilderung, Weg Nr. 5) entlang des Stadteiches bis zum Gartenum am Stadteich; nach dem Leich rechts weiter zwischen Umfahrungsstraße und Münzgrubweg durch die sogenannte Schießstätte. In diesem Teil beginnt auch der Mäulenampfadler, der die wichtigsten geschichtlichen Daten der vergangenen 1000 Jahre in Schaufeln darstellt. Die Schrittzahl entspricht den jeweiligen Jahresabständen [Eine Broschüre kann im Tourismusverband zum Preis von € 1,50 gekauft werden].  
Am Kloster (ältester Teil Radstadts) und Kapuzinersturm (im Sommer Heimatmuseum) führt der Weg wieder nach Süden. Am Eckhaus an der Hauptstraße erkennt man an der Ostseite Teile des alten Stadtores (Gießerter) mit darüber liegender Pechmae. Nach Überqueren der Hauptstraße führt der Weg entlang des „Hofkastens“ und dann weiter nach rechts Richtung Westen entlang der Stadtmauer. Herrlicher Ausblick auf die Radstätter Tauern, Lackkogel und Grödenkreuz. Vom Hexenturm führt der Weg weiter ansteigend wiederum zum Postamt.

**E Wiesnweg nach Altenmarkt** (ca. 2 km bzw. 40 min. Gehzeit)  
Vom Postamt/Stadteich folgen Sie einfach immer der gelben Wanderwegbeschilderung (Weg Nr. 7) und gehen entlang der Salzburger Straße bis zum Hirschenwirt. Von dort gehen Sie links in die Gaismaienalle vorbei an der evangelischen Kirche bis zum Felleim-Campalpinale. Hier beginnt ein schöner Wiesnweg (Weg Nr. 12) Richtung Schloss Tandlerl. Knapp vor dem Bahnhofsberg geht der Weg nach rechts ab und führt weiter über einen Felweg nach Altenmarkt.

**F Rundwanderweg Ennstal** (ca. 4 km bzw. 55 min. Gehzeit)  
Vom Postamt/Stadteich gehen Sie vorerst den Wiesnweg (Weg Nr. 7) bis zum Untersalzbühel. Von dort geradeaus weiter über den Bahnhofsberg bis zur Enns. Vor oder nach der Emsbühle entlang des „Ennsweges“ (Wanderweg Nr. 1) kommen Sie wieder zurück nach Radstadt. Ein weiterer Rückweg wäre auch nach 100 m links entlang des „Ennsradweges“ bzw. Talweges (Weg Nr. 8) möglich.

**G Gewürzmühle-Tauernblick** (ca. 2,5 km bzw. 35 min. Gehzeit)  
Vom „Hotel Gewürzmühle“ führt ein geräumter Winterwanderweg entlang des Tauernarchbises und durch das Kasparidörfli bis zum „Restaurant Tauernblick“.

**H Radstadt – Junger Römer – Stieghlerhof**  
(ca. 5,5 km bzw. 1 h Gehzeit)  
Sie gehen vom Postamt/Stadteich über den Moosbühl zur Kreuzung Simonstraße-Moosalle und geradeaus weiter über den Wiesweg nach Süden entlang des Wanderweges Nr. 67 bis zum Hotel „zum Jungen Römer“. Von dort folgen Sie der Wanderwegbeschilderung Nr. 54 Richtung Untertauern, die über die Höggenstraße und den Taxerweg bis zur Katschbergbundesstraße (899) führt. Dann gehen Sie rechts weiter entlang des parallel zur 899 verlaufenden Geh- und Radweges, welcher nach ca. 300 m rechts in den Walchhofweg abzieht, an dessen Ende sich der Stieghlerhof befindet.

**I Ennstal Winterwander- und Pferdeweg**  
(ca. 7 km bzw. 1,5 h Gehzeit)  
Dieser geräumte Winterwander- und Pferdeweg startet unterhalb des Taxerweges auf Höhe der „Tauernresidenz“ und geht vorerst ca. 100 m Richtung Nordosten und dann nach einer Linkswende parallel zur Katschbergbundesstraße. Beim Kreisverkehr gehen Sie nach links in die Höggenstraße, die Sie nach ca. 100 m bei der Linkswende verlassen um wieder auf dem geräumten Winterwander- und Pferdeweg zu kommen. Dieser führt querfiedeln über den Talboden der Enns bis zum Camping Glönerbauer und weiter Richtung Zauchensee bis zur Talstation der Hochfahrgabellen in Altenmarkt.

**J Inviertler Berggasthof – Fagerweg – Unterbergalm (Skigebiet Forstau)** (ca. 4,5 km bzw. 1 1/2 h Gehzeit)  
Sie fahren mit dem Auto bis zum Inviertler Berggasthof (Einkehr- und Parkmöglichkeit). Von dort gehen Sie ein paar Minuten den Bachletoemweg wieder zurück bis links die Fagerstraße abzieht. Entlang dieses breiten Winterwander- und Rodelweges geht es bis zur Skihütte „Unterbergalm“ im Skigebiet Forstau.

Nachfolgende Wege befinden sich außerhalb des Kartenausschnittes:

**K Gasthof Geringer – Mandlberggut**  
(ca. 1 km bzw. 35 min. Gehzeit)

Vom Gasthof Geringer in Mandling für den Weg (Nr. 460) Richtung Nordwesten zur Dachstein-Östlerie und Jausestation Mandlberggut, eines der schönsten Ausflugsziele von Radstadt. Rückweg auch über den Mandlbergweg und dem Gehweg parallel zur B 320 möglich.

**L Panoramawanderung und Höhenloipe Roßbrand**  
(1770 m) (ca. 7 km bzw. 3 h Gehzeit)  
Sie fahren mit dem Bus oder PKW nach Filzmoos (20 km) und steigen dort in die 6er Kabinenbahn Pagagano ein. Gleich bei der Bergstation startet der 7 km

lange Wanderweg parallel zur Langlaufloipe bis zum Gipfelkreuz des Roßbrandes (1770 m), dem Hausberg der Radstätter. Dort angekommen, erwartet Sie ein wunderschöner Ausblick auf mehr als 150 Alpengipfel! Gehzeit ab Bergstation Pagagano haben und retour ca. 3 Stunden. Einkehrmöglichkeit in der Kärthütte unterhalb des Gipfelkreuzes bzw. bei der Bergstation.

Angabe der Gehzeiten jeweils nur für 1 Strecke (einfacher Radweg).

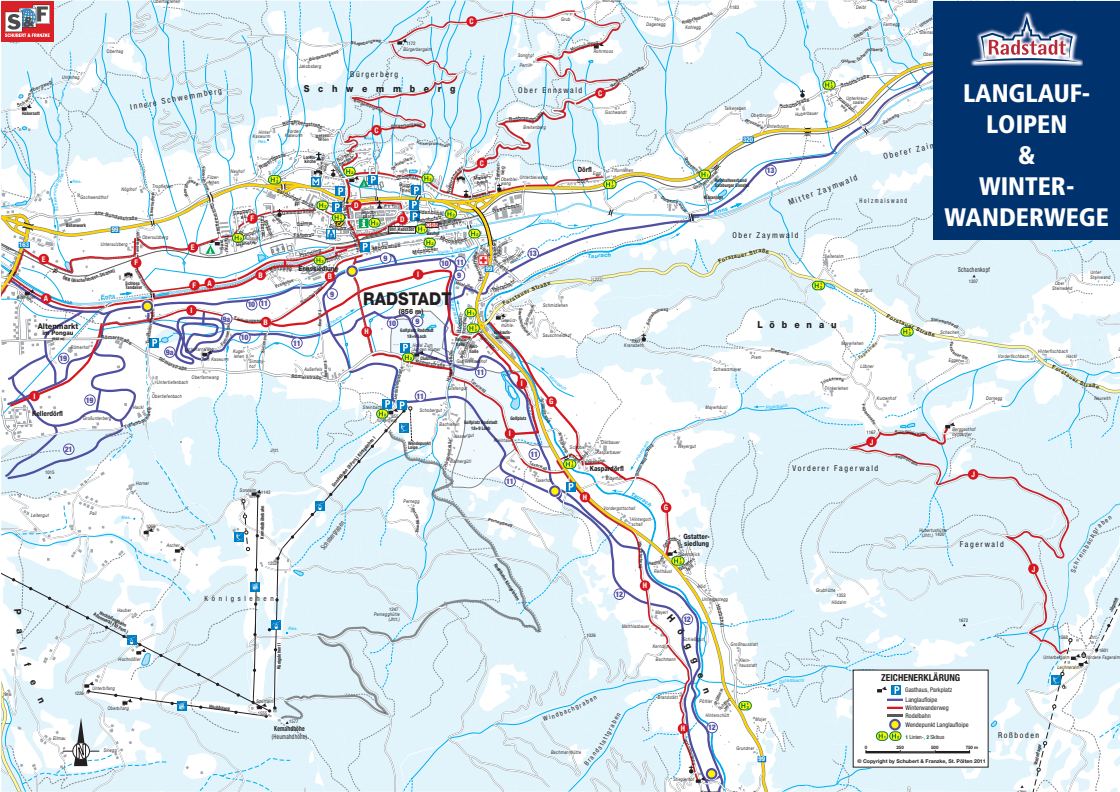
## Langlaufloipen

Ein detaillierter Loipeplan mit allen Loipen der Region ist kostenlos im Tourismusbüro Radstadt erhältlich.



**i Information**  
Tourismusverband Radstadt  
5550 Radstadt, Stadtplatz 17  
Telefon +43/64 52/17472  
[www.radstadt.com](http://www.radstadt.com)

# LANGLAUF- LOIPEN & WINTER- WANDERWEGE



**ZEICHENERKLÄRUNG**

- Gasthaus, Parkplatz
- Langlaufloipe
- Winterwanderweg
- Rodelbahn
- Wondepunkt Langlaufloipe
- 1 Linien - 2 Skibus

0 200 400 600 800 1000 m

© Copyright by Schubert & Franke, St. Pölten 2011